

Iriatherina weneri

Iriatherina weneri kann als Juwel unter den Regenbogenfischen bezeichnet werden. Er ist recht klein und einer der friedlichsten Aquarienfische überhaupt. Da er schnell von anderen Fischen unterdrückt wird, sollte er in einem kleinen Artenbecken von etwa 60l gehältert werden. Vor allem bei der Fütterung ist er gegenüber anderen Fischen deutlich benachteiligt. I. weneri braucht sehr sauberes Wasser, weshalb ein gutes Filtersystem installiert sein sollte und regelmäßig Wasserwechsel durchgeführt werden sollten.

Männchen haben wie alle Regenbogenfische zwei Rückenflossen, jedoch ist bei dieser Art die erste wesentlich ausgeprägter als bei anderen Regenbogenfischen. Die Flossen sind sehr lang ausgezogen und werden beim Balzen weit aufgefächert oder schnell auf und ab bewegt. Die Schwanzflosse ist leuchtend rot, alle anderen Flossen meist schwarz. Der Körper ist am Bauch orangefarben, der Rücken schimmert bläulich. Weibchen haben eine blassere Körperfärbung und durchsichtige, abgerundete Flossen.

Besondere Beachtung kommt der Fütterung zu. Da I. weneri nur sehr kleines Futter annimmt, muß man ihn mit Aufzuchtfutter ernähren. Er geht gewöhnlich nicht an größeres Frost oder Lebendfutter, geeignet wären vor allem Cyclops und andere kleine Würmer oder Larven. Zusätzlich kann man ihm industriell hergestelltes Aufzuchtfutter verfüttern (Trockenfutter).

Leider ist diese Art recht kurzlebig, sie lebt nur etwa 2 Jahre. Daher ist auch die Zucht für seinen Pfleger interessant. Sie ist gleich mit der von anderen Regenbogenfischen.

Da der Pflegeaufwand dieser Fische etwas größer ist als von anderen Arten, findet man ihn sehr selten in Aquarien. Je artgerechter man ihn aber hält, umso mehr wird seine Pracht Ausgleich dafür bringen.

Herkunft	Nord Ost Australien und Süd Neuguinea; Sumpfbzonen und Flußarme
Größe	3-5 cm
Temperatur	25-27 °C
Ph-Wert	6 - 7,5
GH / KH	-- / --
Verhalten	sehr friedlich, Schwarmfisch
Bezugsquellen	Selten im Fachhandel zu finden

